

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 17 (1901)

Heft: 28

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Straßenbau Amden. Der Bau der sog. Schwändistrasse und der oberen Ruffaltstrasse an L. Bricola, Straßenbauer, z. B. in Neflau. Kirchturnhalle für Mafeltraugen an Eisenring in Jonschwil. Straßen- und Kanalisationsarbeiten in Wisp an Amort in Brig und Formelli in Matsers.

Verschiedenes.

Der Bau einer katholischen Kirche in Büsach soll demnächst zur Ausführung kommen; das Baugespann ist erstellt.

Submissions-Anzeiger.

Kanalisation Winterthur. Erstellung eines Abzugskanals in der Leimeneggstrasse (von der Römerstrasse unter der Bahnlinie hindurch bis zur ehemaligen Rappenhaldentrotte), sowie einer Kanalstrecke in der Hermannstrasse. Die Pläne, Voranschläge und Bauvorschriften liegen zur Einsicht auf dem technischen Bureau des Bauamtes (Stadthaus, Zimmer Nr. 16). Uebernahmsofferten sind bis 23. Oktober mit der Aufschrift „Kanalisation Leimenegg“ dem Bauamte einzureichen.

Spitalbaute Elin-Bergell:

1. Sämtliche Grabarbeiten zum Spital- und Asyl-Neubau des Kreises Bergell in Tschiun.
2. Die Erstellung einer 3,60 Meter breiten und circa 300 Meter langen Zufahrtsstrasse zu obigem Neubau.
3. Die Lieferung und Montierung der ausseren Röhren der Niederdruckleitung für die Wasserversorgung obiger Spitalbaute.

Pläne und Bedingungen liegen auf dem Bureau des Bauleiters, D. Ganzoni in Promontogno, zur Einsicht auf. Offerten sind bis 20. Oktober verschlossen dem Kreispräsidenten, G. Giovanoli in Soglio, einzureichen.

Die Gemeinde Ringgenberg bei Interlaken schreibt die Erstellung eines Wasserlades samt Zuleitung zu der Fabrik bei der Säge daselbst zur Konkurrenz aus. Angebote nimmt bis 20. Oktober entgegen Gemeindepresident Grogmann in Ringgenberg, welcher jede gewünschte Auskunft erteilt.

Eindeckung des Moosbaches an der Agerstrasse in Zug. Plan und Abordbedingungen liegen auf dem Bureau des Kantonsingenieurs im Regierungsgebäude zur Einsicht auf. Eingaben sind verschlossen bis 16. Oktober an die Vordirektion einzureichen.

Schulhaus-Neubau Arth. Schreiner-, Glaser- und Spenglerarbeiten. Pläne und Bauvorschriften liegen auf dem Bureau des Bauführers in Arth (Waisenhaus) zur Einsicht auf. Es werden nur Eingaben berücksichtigt, die auf vom Bauführer zu beziehenden Formularen eingereicht werden. Eingaben mit der Aufschrift „Schulhausneubau Arth“ sind bis 21. Oktober an J. Römer, Präsident der Baukommission, einzureichen.

Die Zimmer-, Spengler- und Holzcementbedachungsarbeiten für die Offizierskaserne Thun. Die Schreiner-, Schlosser-, Glaser-, Gipser- und Malerarbeiten zum Labortergebäude Nr. 3 der eidg. Munitionsfabrik in Thun. Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare sind im eidg. Baubureau in Thun zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Offerten für Arbeiten in Thun“ bis 17. Oktober franto einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Schreinerarbeit. Erstellung eines Wandtäfers im Primarschulzimmer Altersweilen (Thurgau). Schriftliche Uebernahmsofferten nimmt bis 15. Oktober entgegen der Schulpräsident Brässel, Bir.

Erstellung eines dreistöckigen Wohnhauses für C. V. Christinger in Wyl (Säntisstrasse). Pläne, Baubeschrieb und Voranschlag können bei demselben eingesehen werden. Sofort werden vergeben: Zimmer-, Glaser- und Dachdeckerarbeit. (Maurer- und Cementarbeit schon vergeben.) Das übrige gibt Winterarbeit.

Erstellung von 370 m² Schindelunterzug. Eingaben bis 12. Oktober an C. Oswald, Möblierungsbau in Sulgen.

Die Maurer-, Steinhauer-, Cement- und Zimmerarbeiten für einen Abortanbau am Schulhaus Neuchâtel bei Luzern. Offerten sind bis 15. Oktober verschlossen mit der Aufschrift „Bauangebots für Schulhaus Neuchâtel“ an Verwalter Huber, Neuchâtel-Littau, einzugeben, wo auch die Pläne aufgelegt sind.

Für die Neubauten der christkatholischen Kirche in Grenchen sind folgende Bauarbeiten zu vergeben:

1. Schreinerarbeiten und Bestuhlung.
2. Lieferung der Kirchenfenster.
3. Malerarbeiten.

Pläne, Bedingungen und Voranschläge liegen beim Präsident der Kirchenbau-Kommission, Bezirkslehrer Eberwein in Grenchen, sowie bei F. Humyler-Boller, Architekt in Zürich V, zur Einsicht auf. Offerten sind bis 15. Oktober an Bezirkslehrer Eberwein in Grenchen einzusenden.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Gipser-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Glaser-, Parkett-, Schlosser-, Bau Schmiede-, Maler- u. Installationsarbeiten für die Erhöhung des Zollgebäudes in Locarno. Näheres im Zollgebäude daselbst zur Einsicht. Offerten unter der Aufschrift „Angebot für Zollgebäude in Locarno“ an die Direktion der eidg. Bauten in Bern bis 14. Oktober.

Die Erd-, Maurer- und Steinhauer-Arbeiten für einen Annerbau des Gewerbemuseums St. Gallen. Pläne, Bedingungen und Voranschlag können bei Architekt Wild, Gewerbemuseum, 1. Stock, eingesehen werden. Eingabetermin 15. Oktober.

Erstellung einer Wasserleitung beim Pfarrhaus Zengst. Eingabetermin: 15. Oktober. Näheres durch das kant. Hochbauamt Zürich, untere Räume Nr. 2, Zimmer Nr. 9.

Erstellung des Pfarrhausbrunnens mit Reservoir und Eisenröhrenleitung in Rothenburg (Zürich). Plan und Bedingungen liegen beim Pfarramt zur Einsicht auf. Eingabefrist bis 13. Oktober.

Die Gemeinde Rohr (Aargau) eröffnet über die Erstellung einer Trinkwasserversorgung mit einem Röhrennetz von circa 2100 lfd. m nebst Zuleitungen Konkurrenz. Pläne und Bauvorschriften liegen beim Präsidenten der Brunnenkommission, Jb. Schmid, Ammann, zur Einsicht auf. Eingaben sind bis 15. Oktober der Brunnenkommission schriftlich einzureichen.

Die Dorfkorporation Mosnang (Toggenburg) hat den Bau einer Wasserversorgung mit Hydranten zu vergeben: 300 Kubikmeter Reservoir mit 140 Meter Quellszuleitung; Rohrnetz 1235 Meter; 8 Hydranten, Schieber, Hausleitungen und sonstige Erdarbeiten. Anmeldungen sind bis 15. Oktober beim Präsidenten der Wasserversorgungskommission, Th. Huber zur „Post“ in Mosnang, einzureichen, wo auch Plan und Kostenberechnung zur Einsicht aufliegen.

Die Drainage-Genossenschaft Wallikon (Zürich) ist im Fall, circa 2700 laufende Meter Grabarbeit, Definieren der Gräben, Legen von Röhren und Zudecken in Afford zu vergeben. Uebernahmsofferten werden ersucht, ihre Offerten bis 12. Oktober an den Präsidenten, Gemeinderat Rüegg in Wallikon, schriftlich einzusenden, wo auch Pläne und Bauvorschriften eingesehen werden können. Ferner benötigen wir für obige Drainage das erforderliche Drainier-Röhrenmaterial von 6, 7,5, 9 und 12 cm Lichtweite. Röhrenfabrikanten werden eingeladen, ihre Offerten bis 12. Oktober schriftlich einzusenden.

Wasserversorgung der Stadt Zürich. Erstellung eines Betonkanals von 370 m Länge bei der Baarburg im St. Zug. Pläne und Bedingnisheft sind auf dem Bureau des Ingenieurs der Wasserversorgung aufgelegt und wird auch daselbst weitere Auskunft erteilt. Die Offerten sind bis 17. Oktober, abends 6 Uhr, dem Bauvorstand II, Stadtrat Süß, einzureichen.

Einmauerung eines Dampfkessels und Erstellung eines Kamins von ca. 30 m Höhe in der neu zu errichtenden Brennerei zu Rühwil, Gemeinde Ersigen (Bern). Fachleute wollen sich an den Präsidenten der Genossenschaft, Eduard Kunz in Ersigen, wenden, der in Sachen jede gewünschte Auskunft erteilen wird.

Für Erstellung einer neuen Brücke über die Simme zu Erlenbach (Bern) werden zwei Bewerbe gewünscht, der eine für Holz- und der andere für Eisenkonstruktion. Bewerber wollen sich bis 15. Oktober melden bei Jb. Bürki, Bauertvogt in Erlenbach, woselbst auch nähere Auskunft erteilt wird.

Die Gemeinde Saanen (Bern) schreibt die Erstellung einer Hydrantenanlage für das Saanendort zur Konkurrenz aus. Pläne und Pflichtenheft liegen bei Amtschreiber Wüfsten in Saanen zur Einsicht auf. Derselbe erteilt jede gewünschte Auskunft. Die Bewerber haben ihre Angebote verschlossen unter der Aufschrift „Hydrantenanlage Saanendort“ an Obgenannten einzureichen bis 20. Oktober.

Die Gemeinde Portein (Graubünden) eröffnet Konkurrenz zur Erstellung eines neuen Feldweges von circa 2000 Meter Länge. Näheres steht zur Einsicht bis zum 15. Okt. beim Vorstand.

Bau der Kommunalstrasse von Billis nach Donath (Graubünden). Plan, Kostenboranschlag und Baubedingungen liegen beim kantonalen Bauamt in Chur zur Einsichtnahme auf. Uebernahmsofferten beliebe man bis 20. Oktober an das kantonale Bau-departement zu richten.

Neubau eines steinernen Hauses (Pfarrhaus) in Meierhof-Obersaxen (Graubünden). Näheres zur Einsicht bei Architekt Decurtins. Offerten an den Gemeindevorstand Obersaxen bis 15. Oktober.

L'exécution du pont destiné à relier les places de Chauderon et Monthenon, à Lausanne. Le terme de ce concours est fixé au Samedi 9 novembre 1901. Outre l'adjudication de l'ouvrage, une somme de 8000 francs pourra être répartie entre les trois meilleurs projets. La Direction des Travaux, à Lausanne, tient à disposition des maisons ci-dessus mentionnées le programme du concours et les pièces annexes.